
INHALT

I. Einleitung: Das Blickfeld der Lebensphilosophie . . .	7
II. Paracelsus als Deuter der Natur	15
III. Leibniz als deutscher Denker	36
IV. Hamann, der „Magus des Nordens“	50
V. Herder, der Erwecker	60
VI. Goethes Begriff des Schauens	75
VII. Die Polaritätsidee der deutschen Romantik	92
VIII. Fichte und Arndt	111
IX. Ernst Moritz Arndts Ideen zur Menschenbildung .	128
X. Georg Friedrich Daumers Kampf für eine Religion des Lebens	139
XI. „Leben“ und „Geist“ in Nietzsches Philosophie . .	152
XII. Julius Bahnsens tragische Weltansicht	168
XIII. Das Werk von Ludwig Klages	179
XIV. Anmerkungen	196